Neuapostolische Kirche
Schweiz

Segenswünsche für Papst Leo XIV

12.05.2025

Im Namen der Neuapostolischen Kirche Schweiz übermitteln wir unsere Glück- und Segenswünsche an Papst Leo XIV zur Wahl als Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, schreibt Bezirksapostel Thomas Deubel in seinem Brief an die Schweizer Bischofskonferenz sowie an deren Präsidenten, Bischof Charles Morerod.



Die erste Ansprache des neuen Papstes, geprägt von tiefem Glauben und aufrichtiger Demut, signalisiert einen fortschrittlichen Kurs, auf dem die begonnenen Reformen nachhaltig fortgeführt werden sollen. Wir bekräftigen unseren festen Wunsch nach einer respektvollen, offenen und geistlich inspirierten ökumenischen Zusammenarbeit. In der Hoffnung, den brüderlichen Austausch zwischen unseren Kirchen künftig weiter zu vertiefen, wünscht der Bezirksapostel Papst Leo XIV viel Kraft, Weisheit, Mut und Zuversicht für die anspruchsvollen Aufgaben seines neuen Amtes.

Ein Blick auf den neuen Papst

Mit Papst Leo XIV hat die katholische Kirche erstmals ein Oberhaupt mit US-amerikanischem Pass. Der am 14. September 1955 in Chicago geborene Robert Francis Prevost gilt als diplomatisch, pragmatisch und wird von progressiven sowie konservativen Kirchenvertretern und seinen Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt. Internationale Erfahrung sammelte er bereits vor seiner Tätigkeit in der Kurie. Er trat 1977 dem Augustinerorden bei und wurde zum Studium des Kirchenrechts nach Rom entsandt. Anschließend sandte ihn sein Orden als Missionar nach Peru. Fast 30 Jahre diente er dort seiner Kirche. 2015 wurde er Bischof von Chiclayo im Norden Perus. 2002 wählte ihn der Orden zu seinem weltweiten Oberhaupt. Papst Franziskus berief ihn 2023 zum Leiter der Vatikanbehörde für Bischöfe. Zugleich fungierte er als Präsident der Päpstlichen Lateinamerika-Kommission. Im September 2023 wurde er ins Kardinalskollegium aufgenommen.